
UNTERSTÜTZUNG DER PROJEKTENTWICKLUNG

Projektbeispiele zur Umsetzung der Themenbereiche und Feinziele der „Strategie MOSE“

Arbeitsdokument des „Regionalmanagements MOSE“

(Fassung 1.0. vom 14.07.2025)

Einleitung

Öffentliche und private Organisationen aus den luxemburgischen und rheinland-pfälzischen Teilgebieten des funktionalen Raums MOSE können seit dem 1. April 2025 und bis zum 31. Dezember 2026 fortlaufend ihre gemeinsamen Anträge für lokale grenzüberschreitende Projekte einreichen.

Anträge für lokale Projekte können zu den fünf Themenbereichen der „Strategie MOSE“ eingereicht werden:

- Natur & Umwelt,
- Ökologischer Fußabdruck,
- Transport & Mobilität,
- Regionale Identität,
- Lebensqualität.

Für jeden Themenbereich definiert die Strategie MOSE ein Grobziel und mehrere Feinziele, zu deren Verwirklichung die lokalen grenzüberschreitenden Projekte beitragen müssen.

* * *

Dieses Dokument dient einerseits als Orientierungshilfe, mit der öffentliche und private Organisationen aus dem funktionalen Raum MOSE überprüfen können, ob die von ihnen angedachte Projektidee zu einem (mehreren) Feinziel(en) der oben genannten Themenbereiche passt und auch zu dessen (deren) Verwirklichung beiträgt.

Andererseits soll die Auflistung von Projektbeispielen Anregungen geben, mit welchen gemeinsamen Maßnahmen öffentliche und private Organisationen konkrete Beiträge zur Verwirklichung der einzelnen Feinziele in den fünf Themenbereichen der Strategie MOSE leisten können. Die Liste der möglichen Projekte ist natürlich nicht erschöpfend und die dort genannten Beispiele sollten, entsprechend den lokalen Gegebenheiten / Bedürfnissen, angepasst oder weiterentwickelt werden.

Haben Sie Anmerkungen / Ergänzungsvorschläge zum Arbeitsdokument oder Fragen zu einem oder mehreren der darin erwähnten Projektbeispiele? Wenn ja, dann wenden Sie sich bitte an das Regionalmanagement MOSE:

- Tel.: (+49) (0) 6585 9929641 und (+49) (0) 6585 9929642
- E-Mail: info@mose-fr.eu

Themenbereich „Natur & Umwelt“

Grobziel: *Wir respektieren und erhalten die Natur, um die weitere nachhaltige Entwicklung der Region und der Lebensqualität zu garantieren.*

Möglich sind lokale grenzüberschreitende Projekte, die

- den Schutz der Natur und den Erhalt eines guten Umweltzustands fördern,
- die Widerstandsfähigkeit (Resilienz) von Natur und Umwelt im Hinblick auf die aktuellen / künftigen Folgen des Klimawandels verbessern,
- beide vorgenannten Ansätze miteinander verbinden.

Die im funktionalen Raum MOSE umgesetzten **Projekte können entweder Beiträge zu**

- einem Feinziel des Strategiethemas „Natur & Umwelt“ leisten,
- beiden Feinzielen des Strategiethemas „Natur & Umwelt“ leisten,
- einem Feinziel des Strategiethemas „Natur & Umwelt“ sowie zu einem oder mehreren Feinzielen anderer Strategiethemen leisten.

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-ÖN1 Wir fördern und unterstützen den Ausbau und den Erhalt einer vielfältigen und nachhaltigen Kulturlandschaft (z.B. ökologischer Landbau, Gewässerschutz, Biodiversität, regionale Produkte).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemeinsame Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung von grenznahen Gebieten, die wegen der Einzigartigkeit ihrer Kulturlandschaft (z.B. Streuobstwiesen) oder aufgrund spezieller erdgeschichtlicher Merkmale (z.B. Felsformationen des Luxemburger Sandsteins) besonders wertvoll sind. ➤ Umweltbezogenes Management der Oberflächengewässer und insbesondere der gemeinsam bewirtschafteten Grenzflüsse Our und Sauer (sowie deren Zuflüsse). ➤ Schutz von grenznahen Grundwasserkörpern durch gemeinsame präventive Maßnahmen im Bereich der konventionellen Landwirtschaft (z.B. Senkung der organischen Düngung und der Stickstoffdüngung sowie Verzicht auf bestimmte Pflanzenschutzmittel). ➤ Gemeinsame Maßnahmen zur Vermeidung oder zur Verringerung von schädlichen Stoffeinträgen in Böden. ➤ Gemeinsame Maßnahmen zum „natürlichen Klimaschutz“ (d.h. Verbindung von Naturschutz und Klimaschutz), um die

	<p>CO₂-Bindung durch intakte Ökosysteme (Wälder, Auen, Böden, Moore und Gewässer) zu fördern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemeinsame Maßnahmen zum Biodiversitätsschutz, auch durch eine Bekämpfung „natürlicher“ Gefährdungen der Biodiversität (insbes. Ausbreitung invasiver gebietsfremder Pflanzen- und Tierarten). ➤ Gemeinsame Maßnahmen zur Anwendung klimaschonender Bewirtschaftungspraktiken im Rahmen der konventionellen Landwirtschaft (z.B. Erhalt von Dauergrünland, bodenschonende Bearbeitungsmethoden im Ackerbau, reduzierter Düngemiteleinsatz). ➤ Gemeinsame Maßnahmen zur besseren Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel (z.B. Entwicklung und Test von resilienteren Anbausystemen und Pflanzensorten).
--	--

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-ÖN2 Wir fördern und unterstützen die Vernetzung der Fauna- und Flora-Schutzgebiete im Einklang mit den bestehenden Regularien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemeinsamer Aufbau von „grünen Infrastrukturen“ (z.B. Grünbrücken, Ökokorridore, Biotopkorridore, strukturreiche Saumbiotope in intensiv genutzten landwirtschaftlichen Ackerbauregionen etc.) zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Konnektivität von unmittelbar benachbarten europäischen / nationalen Schutzgebieten (siehe unten) oder von grenznahen Schutzgebieten <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemeinsame Maßnahmen zur Anpassung von sensiblen Ökosystemen in unmittelbar benachbarten Schutzgebieten oder grenznahen Schutzgebieten an die Folgen des Klimawandels (d.h. Erhöhung der Ökosystem-Resilienz).

Themenbereich „Ökologischer Fußabdruck“

Grobziel: *Wir reduzieren den ökologischen Fußabdruck durch das Sensibilisieren und Schaffen individueller und regionaler Anreize.*

Möglich sind lokale grenzüberschreitende Projekte, die zur Verminderung der direkten und indirekten Umweltauswirkungen menschlicher Aktivitäten im funktionalen Raum MOSE beitragen.

Die im funktionalen Raum MOSE umgesetzten **Projekte können entweder Beiträge zu**

- einem Feinziel des Strategiethemas „ökologischer Fußabdruck“ leisten,
- zu zwei oder allen drei Feinzielen des Strategiethemas „ökologischer Fußabdruck“ leisten,
- einem Feinziel des Strategiethemas „ökologischer Fußabdruck“ sowie zu einem oder mehreren Feinzielen anderer Strategiethemen leisten.

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-ÖN3 Wir unterstützen und fördern die zukunftsorientierte Nutzung lokaler Ressourcen und lokalen Wissens ('Altes und Lokales'), um Kreisläufe regional auszurichten und zu schließen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemeinsamer Ausbau der regional / lokal verfügbaren erneuerbaren Energiepotenziale (Sonne, Wind, Wasserkraft, Biomasse) und deren grenzüberschreitende Nutzung zur lokalen Energieproduktion. ➤ Gemeinsame Entwicklung neuer Produkte aus der Umwandlung von lokalen Abfallprodukten (Haushalte, Wirtschaft) oder von scheinbar nutzlosen Stoffen (Stichwort: „Upycling“). ➤ Gemeinsame Entwicklung und Anwendung von organisatorischen Ansätzen (z.B. Unternehmensstruktur, Unternehmensstrategie, Unternehmenskultur), um stärker kreislauforientierte Produktions- und Dienstleistungsprozesse gerade in kleinen Unternehmen des funktionalen Raums MOSE einzuführen. ➤ Gemeinsame Marketingmaßnahmen zur besseren Sichtbarmachung der Klimavorteile von Holzprodukten aus dem funktionalen Raum MOSE gegenüber anderen emissionsintensiven Produkten.

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-ÖN4 Wir fördern die Schaffung von Rahmenbedingungen für Innovation in der Region (z.B. digitale Transition, Wirtschaft, Kreislaufwirtschaft).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemeinsame Anwendung von neuartigen Produkten / Technologien, Prozessen oder Verfahren zur Verbesserung der Ressourceneffizienz oder zur Minimierung von Umweltbelastungen (GreenTech, CleanTech) im privaten und öffentlichen Sektor (Stichwort: „technische Öko-Innovationen“). ➤ Gemeinsame Einrichtung von Ansätzen zur Bearbeitung lokaler Umweltprobleme oder zur Einführung ressourcenschonender Ernährungs-, Lebens- und Verhaltensformen, die von sozialen Gruppen und zivilgesellschaftlichen Organisationen beiderseits der Grenze getragen werden (Stichwort: „soziale Öko-Innovationen“). ➤ Aufbau eines grenzüberschreitenden „Netzwerks nachhaltiger KMU“ aus dem funktionalen Raum MOSE, das regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch und jährlich einen öffentlichkeitswirksamen „Tag der nachhaltigen KMU“ veranstaltet (Stichwort: „institutionelle Öko-Innovationen“).

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-ÖN5 Wir fördern und unterstützen nachhaltige, ökologische und in Kreisläufen funktionierende Wirtschaftsformen in der Region (regionale Wertschöpfung).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemeinsamer Aufbau von in Kreisläufen funktionierenden Produktionsmustern in verschiedenen lokalen / regionalen Wirtschaftssektoren des funktionalen Raums MOSE. ➤ Gemeinsamer Aufbau von in Kreisläufen funktionierenden Mustern der Dienstleistungserbringung in verschiedenen Bereichen des privaten Sektors oder im öffentlichen Sektor (einschl. lokales Beschaffungswesen). ➤ Gemeinsame Maßnahmen zur nachhaltigen Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm aus kommunalen Kläranlagen im funktionalen Raum MOSE, sowohl zur Verbesserung des Gewässer- und Bodenschutzes als auch zur Rückgewinnung und Rückführung wertvoller Ressourcen in den Stoffkreislauf. ➤ Aufbau eines grenzüberschreitenden Netzwerks im Bereich des ökologischen Bauens und der Ökosanierung oder dem Holzbau, um lokale Unternehmen dieser Branche aus dem funktionalen Raum MOSE zu stärken und die Anwerbung von Fachkräften zu verbessern.

Themenbereich „Transport & Mobilität“

Grobziel: *Wir setzen uns für eine grenzüberschreitende Mobilität ein, die multimodal, service- und nutzerorientiert, klimafreundlich und sozial ist.*

Möglich sind lokale grenzüberschreitende Projekte zur Entwicklung von nachhaltigen lokalen Personenbeförderungssystemen oder von innovativen Mobilitätslösungen für den grenzüberschreitenden Berufs-, Alltags- und Freizeitverkehr im funktionalen Raum MOSE, welche gleichzeitig

- die verkehrsbedingten negativen Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima (z.B. Luftverschmutzung, Lärmbelästigung, lokale Verkehrsstaus, Treibhausgasemissionen) verringern,
- die Zugänglichkeit der Menschen zu unterschiedlichen Aktivitäten jenseits der Grenze (z.B. Berufsausübung, Bildung, Freizeit, Einkauf, Besuche etc.) verbessern.

Die im funktionalen Raum MOSE umgesetzten **Projekte können entweder Beiträge zu**

- einem Feinziel des Strategiethemas „Transport & Mobilität“ leisten,
- zu zwei, drei oder allen vier Feinzielen des Strategiethemas „Transport & Mobilität“ leisten,
- einem Feinziel des Strategiethemas „Transport & Mobilität“ sowie zu einem oder mehreren Feinzielen anderer Strategiethemen leisten.

Feinziel	Projektbeispiele
FZ-TM1 Wir fördern den Ausbau und die Vernetzung des multimodalen Angebots (z.B. Hubs, Radstationen, Radwege, Carsharing, E-Ladestationen).	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grenzüberschreitende Anbindung der auf dem Gebiet des Eifelkreises Bitburg-Prüm geplanten „Mobilitätsstationen“ an Luxemburg (d.h. Analyse des „Lückenschlussbedarfs“ zum Großherzogtum und Umsetzung konkreter Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Akteuren in Luxemburg). ➤ Verbesserung und Ausbau der grenzüberschreitenden Radwegeinfrastruktur und Schnellradwege zur Förderung einer nachhaltigen Alltagsmobilität (d.h. Schließung von Lücken im Radwegenetz, Optimierung der Ausschilderung sowie die gemeinsame Bewerbung von Trassen und die Überprüfung der Flussquerungen).

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-TM2 Wir fördern und unterstützen service- und nutzerorientierte Angebote für Einwohner*innen und Tourist*innen (z.B. Apps, Digitalisierung, Taktung, Strecken, Schilder etc.).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwicklung und Umsetzung von zusätzlichen Mobilitätsangeboten speziell in ländlichen Grenzgebieten mit einer niederen Bevölkerungsdichte und einem schwachen öffentlichen Nahverkehrsangebot (d.h. niedere Taktung bestehender Linienverkehre, wenige Haltepunkte etc.). ➤ Schaffung von zusätzlichen grenzüberschreitenden Verknüpfungen zwischen bestehenden VRT und RGTR / CFL Buslinien an spezifischen grenznahen „Kontaktpunkten“ (z.B. Ralingen / Rosport Mompach)

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-TM3 Wir fördern und unterstützen den Ausbau klimafreundlicher Mobilitätsformen (z.B. neue Techniken).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemeinsame Erstellung eines mehrsprachigen Plans für den gesamten funktionalen Raum MOSE, der bestehende und öffentlich nutzbare Ladestationen für Elektroautos zeigt (mit analogen und QR-Code-basierten virtuellen Elementen) und sowohl von der lokalen Bevölkerung als auch von „externen“ Besuchern*innen genutzt werden kann. ➤ Gemeinsame Schaffung von Zusatzangeboten zur Verbesserung der lokalen grenzüberschreitenden Mobilität im funktionalen Raum MOSE wie z.B. Mitfahrerbörsen, kombiniert mit Carsharing auf E-Mobilitäts-Basis, oder andere flexible Mobilitätsformen (z.B. Rufbusse).

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-TM4 Wir setzen uns ein für ein grenzüberschreitend soziales Tarifsystem (z.B. Ticketpreise).</p>	<p>Bei diesem Feinziel gibt es, aus der Sicht des „Verkehrsverbunds Region Trier“ (VRT) im funktionalen Raum MOSE (und entlang der gesamten deutsch-luxemburgischen Grenze), aktuell keinen Handlungsbedarf. Zwischen Rheinland-Pfalz und Luxemburg gilt das Deutschlandticket bereits im grenzüberschreitenden Zugverkehr sowie auf den grenzüberschreitenden Buslinien des VRT (z.B. VRT/Tempus Linie 410 „Luxemburg-Echternach-Bitburg“). In den Bussen der luxemburgischen RGTR-Linien (Régime Général des Transports Routiers), die in Rheinland-Pfalz fahren, kann seit dem 1. Januar 2025 das Deutschlandticket genutzt werden. Dies gilt zunächst für 17 Monate und betrifft im funktionalen Raum MOSE nur die RGTR-Linie 180 „Ettelbrück-Vianden-Bitburg“.</p>

Themenbereich „Regionale Identität“

Grobziel: *Wir schaffen ein Bewusstsein für die Attraktivität und zur Identifikation mit der Region an Our und Sauer, durch Aufbau, Weiterführung und Vertiefung von grenzüberschreitenden Kooperationen sowie die Einbindung und Sensibilisierung der Akteur*innen und Bevölkerung.*

Möglich sind lokale grenzüberschreitende Projekte zur Aufwertung und Nutzung der gemeinsamen sozio-kulturellen und natürlichen Merkmale des ländlich geprägten funktionalen Raums MOSE, mit denen das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und gleichzeitig auch seine Attraktivität für die Naherholung und den internationalen Tourismus erhöht wird.

Die im funktionalen Raum MOSE umgesetzten **Projekte können entweder Beiträge zu**

- einem Feinziel des Strategiethemas „Regionale Identität“ leisten,
- zu zwei, drei oder allen vier Feinzielen des Strategiethemas „Regionale Identität“ leisten,
- einem Feinziel des Strategiethemas „Regionale Identität“ sowie zu einem oder mehreren Feinzielen anderer Strategiethemen leisten.

Feinziel	Projektbeispiele
FZ-RL1 Wir institutionalisieren und terminieren Austauschformate als Basis der grenzüberschreitenden Kooperation.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau eines grenzüberschreitenden „Arbeitskreises“ im funktionalen Raum MOSE, der einen regelmäßigen Austausch über historische und sprachlich-kulturelle Gemeinsamkeiten sowie über andere regionstypische Ausdrucksformen (z.B. Kunst, Literatur, Küche und traditionelle Handwerks- oder Baupraktiken) organisiert. ➤ Erarbeitung gemeinsamer Veröffentlichungen zu den spezifischen Bereichen der regionstypischen Gemeinsamkeiten und Ausdrucksformen, sowie Organisation von thematischen grenzüberschreitenden Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit.

Feinziel	Projektbeispiele
FZ-RL2 Wir fördern den Ausbau gemeinsamer regionaler und grenzüberschreitender Bildungs- und Informationsangebote zur	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau einer grenzüberschreitenden Bildungsplattform für nachhaltige Entwicklung, die eine zentrale, analoge und virtuelle Anlaufstelle für Anbieter*innen und Nachfragende schafft sowie einen gemeinsamen Veranstaltungskalender verwaltet / publiziert und Referent*innen bereitstellt.

nachhaltigen Entwicklung für alle Generationen.

- Grenzüberschreitende Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit zu allen Aspekten der „Kreislaufwirtschaft“, insbesondere mit Maßnahmen, welche die Bevölkerung und die heranwachsenden Generationen aktiv miteinbeziehen.
- Aufbau eines grenzüberschreitenden „Online Marktplatzes für Nachhaltigkeit“, der einerseits lokale Haushalte und Unternehmen zum Kauf von nachhaltig erzeugten Waren / Dienstleistungen aus dem funktionalen Raum MOSE bewegt und andererseits den auf dem Marktplatz anwesenden Anbieterorganisationen auch Anregungen für die Entwicklung neuer nachhaltiger Produkte oder Dienste gibt.

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-RL3 Wir fördern eine ressourcenschonende Landwirtschaft, die qualitativ hochwertige Produkte regionsbezogen für die Region herstellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau eines grenzüberschreitenden Aus- und Fortbildungsangebots für Lernende und aktive Landwirte / Landwirtinnen zum Thema „Gestaltung einer zukunftsfähigen Landwirtschaft im funktionalen Raum MOSE“ (Stichworte: Präzisionslandwirtschaft, Permakultur und Agroforstwirtschaft, regenerative Landwirtschaft etc.). ➤ Gemeinsame Maßnahmen zum Ausbau von ressourcenschonenden und umweltverträglichen Formen der Landwirtschaft (ökologischer Landbau) und einer ökologisch ausgerichteten Lebensmittelwirtschaft.

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-RL4 Wir fördern einen ganzjährigen, qualitativ hochwertigen und nachhaltigen (Nah)Tourismus, der Regionalität, Kultur, Natur und Umwelt in einem gesamten Angebot respektiert und die Zukunftsfähigkeit und Diversifizierung der Betriebe und Installationen sichert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schaffung neuer grenzüberschreitender Angebote / Produkte für den Tourismus und die Naherholung auf der Grundlage der historischen, sprachlich-kulturellen, natürlichen oder geologischen Gemeinsamkeiten im funktionalen Raum MOSE (z.B. Themenrouten, grenzüberschreitende Führungen etc.). ➤ Gemeinsame Maßnahmen zur besseren Abstimmung / Behandlung von Nutzungskonflikten zwischen Naturschutz einerseits und Tourismus / Naherholung andererseits, insbesondere in ökologisch wertvollen Kulturlandschaften oder Natura-2000-Schutzgebieten. ➤ Entwurf eines gemeinsamen Marketingkonzepts von unmittelbar benachbarten oder grenznahen Campingplätzen

und Aufbau einer geeigneten Trägerstruktur zur konkreten Umsetzung des gemeinsamen Marketings (Stichwort: „Kooperation statt Konkurrenz“).

- Ausbau und gemeinsame Vermarktung von bestehenden grenzübergreifenden Wanderwegen zu Naturerlebnispfaden oder kulturhistorischen Lehrpfaden, die mit spezifischen „Stationen“ oder thematischen Inszenierungen und mit einer verbesserten Infrastruktur (Stichwort: Barrierefreiheit) ausgestattet sind und Besucher*innen aller Altersgruppen ansprechen.

Themenbereich „Lebensqualität“

Grobziel: *Wir verbessern die Attraktivität des Lebensraums durch gut erreichbare Angebote der Daseinsvorsorge und Freizeit in einer gesunden und vielfältigen Natur und Umwelt.*

Möglich sind lokale grenzüberschreitende Projekte, welche die wohnortnahe Grundversorgung mit öffentlichen oder privaten Dienstleistungen beiderseits der Grenze verbessern und dadurch das allgemeine Wohlbefinden und die Zufriedenheit der lokalen Bevölkerung im funktionalen Raum MOSE erhöhen.

Die im funktionalen Raum MOSE umgesetzten **Projekte können entweder Beiträge zu**

- einem Feinziel des Strategiethemas „Lebensqualität“ leisten,
- zu zwei oder allen drei Feinzielen des Strategiethemas „Lebensqualität“ leisten,
- einem Feinziel des Strategiethemas „Lebensqualität“ sowie zu einem oder mehreren Feinzielen anderer Strategiethemen leisten.

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-RL5 Wir ermitteln, unterstützen und schaffen identitätsstiftende Angebote und Produkte in der grenzüberschreitenden Region zur Stärkung der regionalen Identität und Steigerung der Lebensqualität (durch den aktiven Austausch und die Mitarbeit der Akteure und der lokalen Bevölkerung).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau neuer grenzüberschreitender Angebote oder Ausbau von bestehenden Angeboten in den Bereichen Kultur, Jugend und Sport, insbesondere durch eine stärkere Zusammenarbeit auf Vereinsebene und mit einer direkten Beteiligung der Bevölkerung aller Altersstufen. ➤ Aufbau neuer grenzüberschreitender Angebote / Dienstleistungen oder Ausbau von bestehenden Angeboten / Dienstleistungen für das aktive Altern und die gesellschaftliche Teilhabe von Senioren (z.B. Begegnung, Freizeit, lebenslanges Lernen, Austausch und Beratung), was auch zur Entwicklung eines gemeinsamen lokalen Sozialraums beiträgt. ➤ Gemeinsames Absatzmarketing für regional-typische Produkte (d.h. Nahrungs- und Genussmittel, handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte) aus dem funktionalen Raum MOSE im gesamten Gebiet der Großregion und darüber hinaus (z.B. gemeinsame Stände bei Fachmessen), wodurch auch die wirtschaftlichen Perspektiven der produzierenden Betriebe verbessert werden.

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-RL6 Wir unterstützen und fördern den Auf- und Ausbau zukunftsfähiger und bedarfsorientierter Infrastruktur (z.B. in den Bereichen Medizin, Breitband, Tourismus, Freizeitaktivitäten).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau neuer oder Ausbau bestehender gemeinsamer öffentlicher Dienstleistungen zur Sicherung der lokalen Daseinsvorsorge in grenznahen Gebieten (z.B. Brandschutz und Notfallrettung, Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung). ➤ Aufbau neuer oder Ausbau bestehender Kooperationen zwischen Gemeinden für eine gemeinsame Nutzung von lokalen Schwimmbädern oder Sportstätten, auch zur Vermeidung unnötiger „Doppelinvestitionen“. ➤ Gemeinsame Maßnahmen zur lokalen Vorbeugung und Anpassung an die Risiken des Klimawandels (z.B. Starkregen, Überschwemmungen, langanhaltende Hitze- und Trockenperioden), die zu Beeinträchtigungen für unterschiedliche Lebensbereiche der Menschen und lokale Wirtschaftssektoren oder für gemeinsame Infrastrukturen der lokalen Daseinsvorsorge führen können (z.B. internationale Kläranlagen).

Feinziel	Projektbeispiele
<p>FZ-RL7 Wir unterstützen den Schutz, den Erhalt und die Inwertsetzung der regional typischen, ländlichen Bau- und Wohnkultur.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau eines grenzüberschreitenden Netzwerks zur regional-typischen, ländlichen Bau- und Wohnkultur im funktionalen Raum MOSE sowie Organisation regelmäßiger gemeinsamer Aktivitäten (z.B. Workshops zum Austausch von Erfahrungen und guter Praxis; öffentliche Veranstaltungsreihe zu spezifischen Aspekten der regional-typischen Baukultur; Schaffung eines gemeinsamen und jährlich vergebenen Baukulturpreises). ➤ Erstellung eines gemeinsamen Leitfadens und eines „Lastenhefts“ für Gemeinden (z.B. lokale Baumaterialien) sowie eine daran ausgerichtete Umsetzung von Modell- und Demonstrationsvorhaben beiderseits der Grenze.